

## Der Kulturpreis «Goldener Violinschlüssel»

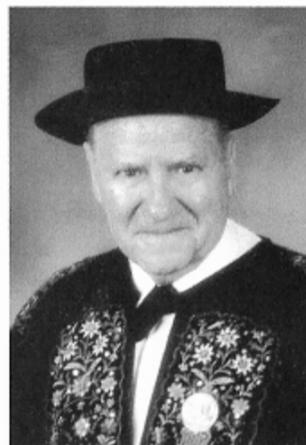
Aus dem Gedanken des Gründers **Paul Künzi**, verdiente Personen, welche die klingende Folklore, den Jodel- und Chorgesang sowie die Volksmusik in ganz besonderem Masse fördern, auszuzeichnen, wurde als äusseres Emblem der «Goldene Violinschlüssel» geschaffen.



Ernst Blaser,  
Gründungsmitglied



Jochem Schlatter,  
Gründungs- und Ehrenmitglied



Robert Ehrismann,  
Gründungs- und Ehrenmitglied



Peter Casanova, Gründungs-  
und Ehrenpräsident

### 1958: die Idee und Verwirklichung

Man schrieb das Jahr 1958. Paul Künzi empfand das Bedürfnis, Personen, die sich für die Volksmusik in besonderer Weise einsetzten und so in ausserordentlicher Art verdient gemacht hatten, auszuzeichnen. Die Frage war das «wie». Er schuf dazu einen «Goldenen Violinschlüssel» und begann, damit Persönlichkeiten, die im stillen die Blasmusik, den Chorgesang, das Jodeln und die Ländlermusik in uneigennützig Weise förderten, mit seinem goldenen Emblem zu ehren. Diese Auszeichnungen über-

reichte Paul Künzi bis 1977 auf Grund seines persönlichen Entscheides.

### 1978: die Vereinsgründung

Freunde von Paul Künzi waren begeistert von der Idee des «Goldenen Violinschlüssels». Sie waren der festen Überzeugung, dass dieser Auszeichnung eine fördernde Wirkung innewohnt und auch bereit, dem «Goldenen Violinschlüssel» den ihm gebührenden Platz in der Öffentlichkeit zu verschaffen. Was war naheliegender, als einen Verein zu gründen, der die Verleihung zu seinem ober-

sten Ziel erklärte und dazu auch die nötige finanzielle Basis schaffen sollte.

Im September 1978 trafen sich die an der Idee interessierten Personen – Empfänger des von Paul Künzi bisher überreichten «Goldenen Violinschlüssels» – im Hotel Albana in Weggis. Sie gründeten den «Verein Goldener Violinschlüssel», erarbeiteten die Statuten und wählten den ersten Vorstand wie folgt:

Präsident:  
*Peter Casanova, Schaffhausen*  
Aktuar:  
*Ernst Blaser, Fällanden*  
Kassier:  
*Robert Ehrismann, Zürich*  
Beisitzer:

*Jochem Schlatter, Schaffhausen*

In Anerkennung seines bisherigen Wirkens und als Träger der Idee wurde Paul Künzi zum Ehrenpräsidenten erkoren. Er amtierte im jungen Vorstand als Vizepräsident.

### Verleihung in festlichem Rahmen

Von nun an erfolgte die Verleihung einmal jährlich. Dabei war die Überreichung des goldenen Emblems nie mit der Übergabe eines Barbetrages verbunden. Die Preisverleihung fand immer im Rahmen einer gediegenen Feier statt, zu welcher der Geehrte seine Familie und Freunde, der Verein die offiziellen Gäste aus Gemeinde, Bürgerort, Bund und Kanton sowie aus kulturellen Institutionen einlädt.

Das Wahlgremium nimmt jeweils aus den eingegangenen Empfehlungen und Bewerbungen auf Grund der festgeleg-



Gründungsversammlung 1978 in Weggis. Von links nach rechts: Jochem Schlatter, Peter Casanova, Ernst Blaser, Paul Künzi mit Gattin Josy und Robert Ehrismann.



Helen Meyer,  
Ehrenmitglied seit 1994

## Der Vereinsvorstand im Jahr 1998

Wahljahr:

Ehrenpräsident:	Peter Casanova, Scharnachtal BE	1978
Präsident:	Robert Schweizer, Glarus	1992
Vizepräsident:	Werner Kühni, Grosshöchstetten BE	1994
Sekretär:	Kuno Knutti, Jona SG	1979
Kassier:	Peter Brunner, Zürich	1989
Aktuarin:	Helen Burkhalter, Riehen BS	1995
Presse:	Werner Reber, Schlosswil BE	1994
Beisitzer:	Lilian Kuster-Grob, St. Gallen	1995
	Hans-Peter Trefalt, Noville VD	1998



Kuno Knutti,  
Ehrenmitglied seit 1989

ten Kriterien eine erste Selektion der Preisträger vor. Aus den Vorselektierten wird der definitive Preisträger erkoren. Diese Wahl muss sämtliche Stimmen des Wahlgremiums auf sich vereinigen – auch die der eventuell Abwesenden – ansonsten die Wahl durch die Generalversammlung des Vereins zu erfolgen hat. Auf dieser Grundlage begann sich der

Verein in der Folge organisch zu entwickeln. Finanzielle Engpässe wurden durch private Vorschüsse fast aller Vorstandsmitglieder überbrückt. Von Jahr zu Jahr fanden die Verleihungsfeiern in der Öffentlichkeit grösseren Widerhall, und der «Goldene Violinschlüssel» wurde sogar als der «Oscar der Folklore» bezeichnet.

Im Verlaufe der Jahre erneuerte sich der Vorstand nach Bedarf. Es amtierten jeweils während Jahren:

- Arnold Bessire
  - Paul Duppenhaler
  - Adrian Glatthard
  - Rita Hermann
  - Helen Meyer
  - Josef Schibli
  - Edith Schmid
  - Max Seiler
  - Kitty Weinberger
- Auf die Generalversammlung vom 7. März 1998 haben folgende Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt angekündigt:
- Peter Casanova, Gründungspräsident
  - Robert Ehrismann, Gründungskassier
- Auf Grund ihrer grossen Verdienste wurden folgenden Personen die Ehrenmitgliedschaft verliehen:
- 1989 Kuno Knutti
  - 1992 Jochem Schlatter
  - 1994 Robert Ehrismann
  - 1994 Helen Meyer

Der «Verein Goldener Violinschlüssel» hat sich in den ersten 20 Jahren eine solide Grundlage erarbeitet, besitzt grossen Goodwill in der Öffentlichkeit und darf zuversichtlich in die kommenden Jahrzehnte blicken.

*Peter Casanova / Kuno Knutti*



Von links: Helen Burkhalter, Robert Schweizer, Robert Ehrismann, Werner Kühni, Peter Casanova, Lilian Kuster-Grob, Kuno Knutti, Peter Brunner und Werner Reber.

Folgende Personen und Institutionen ermöglichten den Druck dieser Dokumentation:

*Robert Ehrismann, Zürich*  
*Werner Reber, Schlosswil*  
*Franz Stadelmann, Escholzmatt*  
*Kitty Weinberger, Rieden*  
*TBM Thomi-Brunner Medien AG, Tscheppach*  
*Verlag Schweizer Volksmusik, Schlosswil*  
*Volkstümlicher Veranstaltungskalender, Beat Halter, Niederteufen*